

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140678
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>30</b> 34
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	19.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21285,4849
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grünlandflächen mit unterschiedlicher Nutzung und einem Feuchtegradienten. Der südliche Abschnitt wird offenbar regelmäßig beweidet, ist zertreten und etwas verunkrautet. Es haben sich Herden aus Johanniskraut, Acker-Kratzdistel und Brennessel entwickelt. Der Boden ist etwas uneben, örtlich leicht zertreten. Maulwurfshügel und die Vegetation zeigen an, dass der Boden aus humosem Sand besteht. Die südlichste Parzelle des nördlichen, größeren Abschnitts wird in jüngerer Zeit häufiger gemäht, ist gleichmäßiger aufgewachsen. Zur Mittelparzelle ist eine alte, aber nicht mehr vollständige Abzäunung vorhanden, die darauf hindeutet, dass früher eine Beweidung stattgefunden hat. Diese Parzelle ist derzeit ungenutzt, aber der Bestand ist ähnlich wie im Süden zusammengesetzt. Derzeit dominieren die Gräser und führen zu einem Verfilzen der Fläche. Die nördlichste Teilfläche (Fot.2) ist demgegenüber offenbar regelmäßig gemäht, in einem besseren Pflegezustand und weist den stärksten Feuchtigkeitsgradienten und die trocken-magersten wie auch die binsreichsten Bereiche des Gesamtbiotops auf.

Im Bereich der Bäume im Osten der Fläche ist der Aufwuchs etwas üppiger und artenärmer. Hier bewirkt die Beschattung einen kräftigeren Aufwuchs. Gelegentlich (Vorkartierung: "auffällig häufig") kommt in den Flächen eine Frauenmantelart vor. Hohe Anteile von Rotem Straußgras zeigen den mageren Standort an. Gegenüber der Vorkartierung deutliche Erhöhung der Artenzahl - allerdings wird die Artenliste auch durch nur punktuell vorkommende Arten bereichert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2018)		
3	f	feucht, nass (f)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Straße Lohe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Straße, Wohnbebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	573235	<b>Hochwert (Y)</b>	5952164
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 97% ], NSG Diekbek [ HH-513 / Anteil: 1% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**

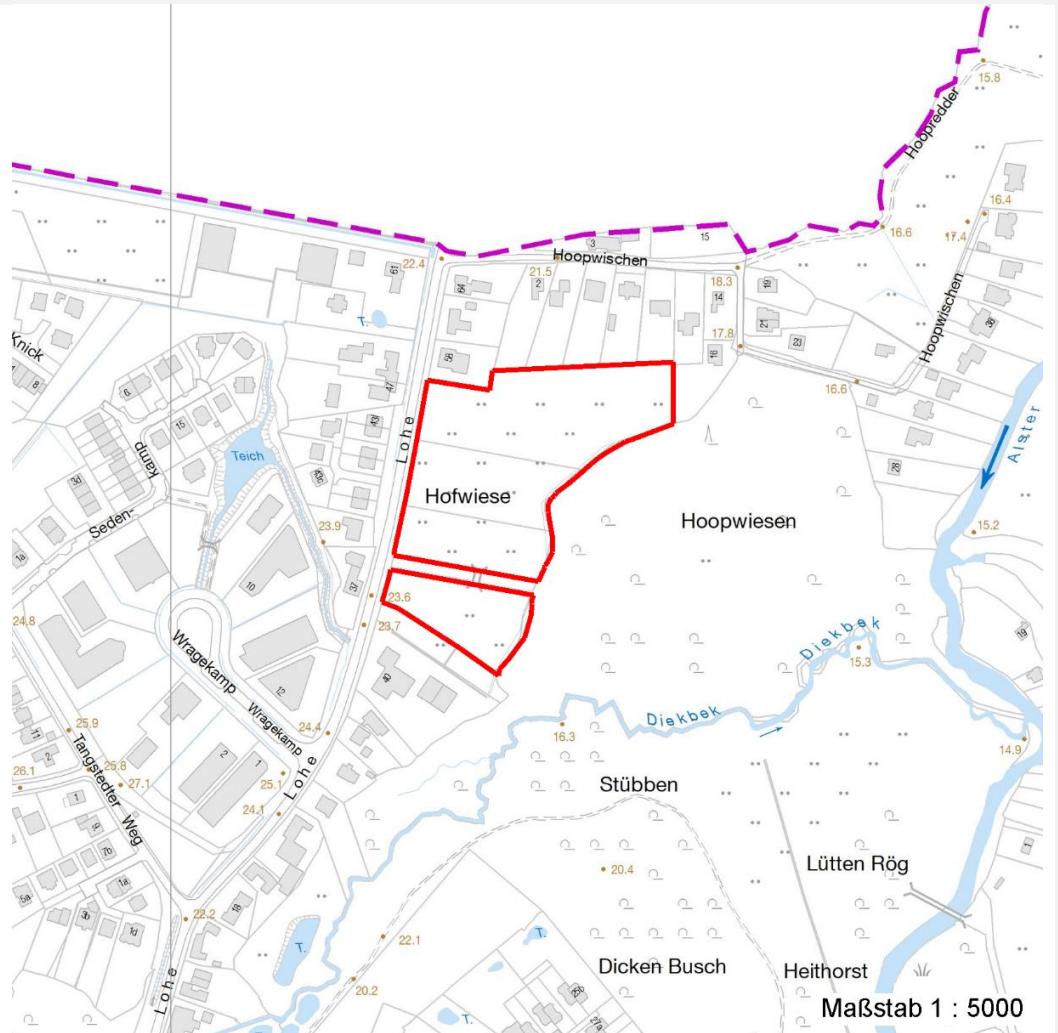
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140678
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>30</b> 34
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	19.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21285,4849
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140678	50981	7252	30	25.06.2003	K	7254	34
140678	50967	7252	30	05.10.2011	K	7254	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78202	0	7252_30_190820_1.JPG	
78203	0	7252_30_190820_3.JPG	
78204	0	7252_30_190820_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140678
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>30</b> 34
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	19.08.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21285,4849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	In Teilen nicht ausreichende Nutzung, in anderen Teilen unausgewogen intensive Beweidung. im SE Vordringen von Gehölzen
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Relativ artenreich, Frauenmantelbestand, teils blütenreich, mageres Ausgangssubstrat, vermutlich altes Grünland mit großem Artenpotential.
Bedeutung für Tiergruppe	Haufzügler (Hummeln an Sumpf-Hornklee!) Heuschrecken
Maßnahmen	Geregelte Wiesennutzung aufrechterhalten, zwei Schnitte pro Jahr durchführen. Bei extensiver Beweidung Pflegeschnitte nicht vernachlässigen. Keine Entwässerung, Flächen möglichst feucht halten

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7252_30_190820_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7252_30_190820_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140678
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>30</b> 34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21285,4849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7252\_30\_190820\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>	feucht, nass (f)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	1
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140678	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>30</b>	34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	19.08.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21285,4849	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																	
Agrostis x intermedia (Bastard-Straußgras)	7	w										X							
Alchemilla micans (Zierlicher Frauenmantel)	7	w										X		R			G		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w																	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z																	
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w																	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																	
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																	
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																	
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w																	
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z														V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																	
Festuca rubra rubra (Rot-Schwengel)	7	z																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																	
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	l																	
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w															3		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140678	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>30</b>	34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	19.08.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21285,4849	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w												3			3
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w															
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w												V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w															V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w															V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phleum nodosum (Knollen-Lieschgras)	7	w												D			G
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z															
Rumex acetosella acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>5</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>56</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland